

SYSTEMISCHES ARBEITEN IN DER SOZIALEN ARBEIT

Grundlagen

Die systemische Denk- und Arbeitsweise findet immer häufiger in den sozialen Arbeitsfeldern Beachtung und wird mittlerweile in vielen Einrichtungen als sinnvolle, zielführende und erfolgreiche Handlungsalternative zu herkömmlichen Sicht- und Arbeitsweisen angewendet.

In diesem zweitägigen „Schnupperkurs“ werden die theoretischen Grundlagen der systemisch-konstruktivistischen Sichtweise und darauf beruhende wirksame Methoden vermittelt. Der damit verbundene Paradigmenwechsel und dessen Auswirkungen in der täglichen Arbeit werden an zahlreichen Beispielen verdeutlicht und für die Teilnehmenden erleb- und nutzbar gemacht.

Zielgruppe

Fachkräfte und Mitarbeitende aus allen Bereichen der sozialen Arbeit

Inhalte

- Vermittlung der Grundlagen der systemisch-konstruktivistischen Denkweise (Systemtheorie, Konstruktivismus, Kybernetik 2. Ordnung, Theorie lebender Systeme)
- Auswirkungen dieser Theorie auf den professionellen Arbeitskontext, z.B. auf Rolle und Haltung
- Ressourcenorientierung als zentrales Element des systemisch-konstruktivistischen Menschenbildes
- Vermittlung und Erprobung von systemischen Methoden (Systemische Fragetechniken, Reframing, Perspektivwechsel, Ressourcenübungen)
- Arbeit an konkreten Fragestellungen der Teilnehmenden unter systemischen Aspekten

Methoden

Theorieinput als „lebendigen“ Vortrag, Demonstrationen im Plenum, Kleingruppenarbeit, Ideenentwicklung für aktuelle Anliegen der Teilnehmenden

Dozent*in:

[Annette Conrad](#)

(Dipl.- Psychologin, Supervisorin und Coach (DGSv), Systemische Supervisorin (SG))

Kosten:

325 EUR

Mitglieder: 260 EUR

Seminar-Nr:

K-PK 24-11-11

Anmeldung bis:

21.10.2024

Datum/Uhrzeit	Ort	Anmeldung
11.11.2024 - 12.11.2024 09:00 - 16:00 Uhr	Paritätischer Sachsen, Landesgeschäftsstelle Am Brauhaus 8 01099 Dresden	anmelden